

Oberstufe / Abitur 2012

Informationen zur Qualifikationsphase und zum Abitur 2012
Th. Schnell / C. Hamann

03.02.2010

Gliederung

- Grundlagen
- Fächer
- Einbringverpflichtungen und Gesamtqualifikation
- Das Abitur
- Verfahren an der WRS



Grundlagen

Versetzung in die Qualifikationsphase

Grundlage der Versetzung sind alle 14 Fächer des Pflichtunterrichts versetzt wird...

- bei ausreichenden oder besseren Leistungen
- bei nur einer 5
- mögliche Ausgleichsregelung, sofern eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden kann:
 - bei zweimal 5: Ausgleich durch zweimal 3
 - bei einmal 6: Ausgleich durch eine 2 oder zweimal 3
- Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen können nur untereinander ausgeglichen werden.
- Wahlfächer können zum Ausgleich herangezogen werden.
- Die Klassenkonferenz entscheidet nach pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten:
Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Kursstufe erwartet werden ?

Wiederholen / Verweildauer

- In der **gesamten Oberstufe** (Einführungsphase (= Kl 10) und Qualifikationsphase) darf man nur 1 Mal wiederholen (Höchstdauer 4 Jahre)
- und das Abitur bei Nichtbestehen 1 Mal wiederholen.
- Nach Eintritt in die Qualifikationsphase ist ein Wechsel an ein Fachgymnasium nicht mehr möglich, da dort noch nach 13 Jahren Abitur gemacht wird und damit die Höchstdauer (s.o.) um ein Jahr überschritten würde.

Aufgabenfelder / Kursarten

- Aufgabenfelder:
A sprachlich-literarisch-künstlerisch
B gesellschaftswissenschaftlich
C mathematisch-naturwissenschaftlich
- Kursarten:
Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau
Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau
- Leistungsbewertung nach Punkten
15P = 1+ bis 00P = 6

Qualifikationsphase

- Dauer: 4 Halbjahre (Q1.1. – Q2.2.)
- 4 Schwerpunkte an der WRS
(wird durch die Wahl des 1. und 2. Prüfungsfachs festgelegt)
 - ▶ **sprachlicher SP**
(fFS/fFS oder De/fFS)
 - ▶ **musisch-künstlerischer SP**
(Mu/De oder Ku/De oder Ku/Ma oder Mu/Ma)
 - ▶ **gesellschaftswissenschaftlicher SP**
(Ge/PW oder Ge/Ek)
 - ▶ **naturwissenschaftlicher SP**
(NW/NW oder Ma/NW)



Fächer

- Schwerpunktfächer (P1 und P2) und das P3-Fach sind auf erhöhtem Niveau, 4-st.
- Kernfächer (De, FS, Ma) 4-st.
- Wahlfächer / Ergänzungsfächer (2-st. oder 4-st.)
- Seminarfach (2-st.)
- Sport (2-st.)

Unter den fünf Prüfungsfächern müssen sein:

- aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach
- zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik (= Kernfächer)
- das erste bis dritte Prüfungsfach mit erhöhtem Anforderungsniveau

Das Seminarfach

- Schwerpunkt / Ziel:
Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten
(der Uni)
 - ▶ Methodik
 - ▶ Formalia
- Intensive Beschäftigung mit einem Thema
- Fächerübergreifend
- Facharbeit im 2. Semester
- Bei uns:
Keine Kopplung an die Schwerpunkte

Sport

- 4 Kurse müssen belegt werden
- Bis zu drei können eingebracht werden
- Es müssen vier verschiedene Sportarten gewählt werden, von denen jeweils zwei aus dem Erfahrungs- und Lernfeld A („Nicht-Spiele“) und jeweils zwei aus B („Spiele“) gewählt werden
- **Sportunfähigkeit (ärztl. attestiert):**
anstelle der Sportkurse müssen andere Kurse belegt werden, damit die Gesamtsumme von zu belegenden Kursen erreicht wird



Einbringverpflichtungen und Gesamtqualifikation

I: Schulhalbjahresergebnisse

SHE = Schulhalbjahresergebnisse

- P1 und P2: 8 SHE in zweifacher Wertung
- P3 – P5 und Nicht-Prüfungsfach: 16 SHE
- Ergänzungs- und Wahlfächer: 12 SHE
- ▶ insgesamt sind 36 SHE einzubringen

II: Wahl- und Ergänzungsfächer

Im Bereich der Wahl- und Ergänzungsfächer sind einzubringen:

SemFach	2 SHE*	} Wenn sie nicht im gewählten Schwerpunkt Prüfungsfach sind
Ku, Mu, DSP	2 SHE	
Ge oder PW	2 SHE	
Re/Rk oder WN	2 SHE	

Die verbleibenden 2-4 (je nach Schwerpunkt) SHE können die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen. Wir machen einen Vorschlag (nach Punktzahl), die Schüler/-innen prüfen selber nach.

* Schulhalbjahresergebnisse

II a: Wochenstunden

- Die Pflichtzahl pro Halbjahr beträgt 34 St/Woche

- Zusammensetzung:

P1-P5 und Kernfach:	$6 \times 4 =$	24
---------------------	----------------	----

SemFach:	$1 \times 2 =$	2
----------	----------------	---

Sportkurs:	$1 \times 2 =$	2
------------	----------------	---

Ergänzungs-/Wahlfächer*:	$3 \times 2 =$	6
--------------------------	----------------	---

34

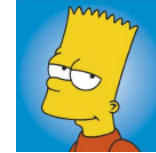
* Je nach gewähltem SP können hier verschiedene Fächer ergänzt werden.

II b: 2 Beispiele



Lisa

sprachlich



Bart

gesellschaftswiss.

<i>SP</i>					
P1	En	4	Ge	4	} zwei-jähr. Kurse
P2	De	4	Bi	4	
P3	Ek	4	PW	4	
P4	Bi	4	De	4	
P5	La	4	Ma	4	
KF / E	Ma	4	En	4	
SF	SF	2	SF	2	
Sp	Basketball	2	Tanz	2	} einjähr. Kurse
E	Re	2	WN	2	
E	Mu (Q1),	2	Fr (Q1)	4	
E	PW (Q2)	(2)	DSP (Q2)	(2)	
	Ge (Q1),	2			
E	If (Q2)	(2)	Ek (Q2)	(2)	
			34	34	

III: Mindestanforderungen

- P1 und P2:
nicht mehr als drei SHE* unter 05 Punkten,
Durchschnitt von mindestens 05 Punkten
- Andere eingebrachte Fächer:
nicht mehr als vier SHE unter 05 Punkten,
Durchschnitt von mindestens 05 Punkten

* Schulhalbjahresergebnisse



Das Abitur

Abiturprüfung

- P1 – P3: schriftliche Prüfung
(Zentralabitur)* 300 + 20 Min
- P4: schriftliche Prüfung 220 + 20 Min
(od. Besondere Lernleistung statt Klausur)
- P5: mündliche Prüfung 20 – 30 + 20 Min

* Für das Fach Englisch wird es mit dem neuen Kerncurriculum Änderungen in der Prüfungsform geben

Zusätzliche mündliche Prüfungen

- Auf Beschluss der Prüfungskommission
- Auf Antrag (schriftl. bis zu festgesetztem Termin) des Prüflings
- Das Ergebnis der mündlichen Zusatzprüfung geht zu $\frac{1}{3}$ in das Prüfungsergebnis ein, auch bei einer Verschlechterung

Berechnung der Abiturnote

Die Durchschnittsnote wird aus 2 Blöcken ermittelt:

- **Block I:** Die in den 4 Halbjahren der Qualifikationsphase (Q1.1. – Q2.2.) eingebrachten Ergebnisse ► 220 – 660
- **Block II:** Die Ergebnisse der 5 Abiturprüfungen (P1 – P4 schriftl., P5 mündlich) ► 100 – 300

- **Gesamtsumme:**

Punktsumme (Block I * 40/44)	200 - 600
+ Punktsumme Block II	+ <u>100 - 300</u>
	<u>300 - 900</u>

- Abiturnote gemäß Tabelle:

☺ 823 - 900 = 1,0

bis

☹ 300 = 4,0

Verfahren an der WRS

Fragen zur Wahl des Schwerpunktes

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich für das Richtige entschieden haben:

- Fragen Sie Ihre Fachlehrer und den / die Klassenlehrer(in), ob sie die Wahl / Idee befürworten
- Die Koordinatoren stehen auch für Beratungen zur Verfügung

Kurswahlen

- Wahlen der Schwerpunkte und Fachkombinationen : 12. – 16. April
- Wahlen der Seminarfächer: Mai / Juni
- Wahlen der Sportkurse: Mai / Juni

- Wenn es Fragen gibt, stehen Herr Schnell und Frau Hamann in R 110 zur Verfügung.

Versäumnisse / Fehltage

- Blaues Heft mit Entschuldigungen
(unbedingt allen betroffenen Lehrkräften vorlegen)
- Fehlzeiten von mehr als 1/3:
 - entschuldigt: nicht bewertbar
 - unentschuldigt: 00 Punkte
- Krankheit bei Klausuren:
i.d.R. mit ärztlicher Praxisbescheinigung
 - > Nachschreibklausur (Regelfall), eine Ersatzleistung ist aber auch möglich

Zum Nach- und Weiterlesen...

Erlasse und andere nützliche Veröffentlichungen im Internet

- www.raabe-schule.info

- ▶ [Service](#) ▶ [Oberstufe-Info](#)

(Präsentationen, Informationen, Zentralabiturthemen)

- www.gymnasium-salzhausen.de

- ▶ [Oberstufe](#)

(Präsentation zum Abitur nach 12 Jahren)

- www.schure.de

VO-GO Verordnung über die gymnasiale Oberstufe

AVO-GOFAK Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe,
im Fachgymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg

- www.nibis.de

- ▶ [Themen](#) ▶ [Unsere Schulen](#) ▶ [Allgemein bildende Schulen](#) ▶ [Gymnasium](#) ▶ [Abiturprüfung](#)

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
- Haben Sie noch Fragen?